



PROTOKOLL DER TFB JAHRESVERSAMMLUNG 2008 vom 01.10.2008

Mi., 01.10.2008, TVBB Verbandshaus, Hüttenweg 45, 19:30 - 21:00 Uhr

Anwesende Vereine:

TK Blau-Gold Steglitz ([Alexander Fiebig](#))
BTC Grün-Gold 1904 Tempelhof ([Sebastian C. Semler](#))
TC SCC ([Ralf Büttner](#), [Christian Knaut](#))
BSchC ([Michael Waltner](#))
TC Blau-Gold Wuhlheide ([Hans Nusche](#))
BSC Rehberge ([Dennis Kurth](#))
BSV 92 / Grunewald TC ([Manuel Bock](#), [Roman Herold](#))
SV Berliner Bären ([Manuel Menges](#), Markus Kretschmer)

entschuldigt:

Zehlendorfer Wespen ([Julian Freudenreich](#))

nicht anwesend:

–

Gast:

[Dr. Dieter Rewicki](#) (TVBB-Vorstand)

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung

SEMLER eröffnet im Namen des Gremiums die Sitzung und begrüßt die 8 Teilnehmer; 1 Verein hat sich entschuldigen lassen. Als Gast begrüßt er weiterhin DR. REWICKI, der als Vertreter des TVBB-Vorstandes der heutigen Sitzung in der TVBB-Geschäftsstelle beiwohnt.

Die Einladung ist satzungsgemäß zugestellt worden, es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

Top 2 - Berichte zur Saison 2007/2008 und Siegerehrung

a) 1. Liga

Klassenleiter FIEBIG berichtet zur abgelaufenen Saison, dass die Runde nach dem durch den Rückzug zweier Mannschaften beeinträchtigten Start problemlos abgelaufen sei. Gespielt wurde eine einfache Hauptrunde mit anschließendem 8er-Play-Off mit Verliererrunde, um jedem Team ausreichend Spiele zu bieten.

Am Ende setzten sich die beiden souveränen Mannschaften, Wespen und SCC durch; das spannende Finale gewann der SCC mit 1:0.

Die Ergebnisse im Detail:

Abschlusstabelle Hauptrunde:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1.	Zehlendorfer Wespen (M)	8	7	0	1	53:16	+37	21
2.	TC SCC	8	6	0	2	39:13	+26	18
3.	Tennis-Union/Rot-Gold	8	5	0	3	37:14	+23	15
4.	Blau-Gold Wuhlheide (A)	8	4	1	3	38:25	+13	13
5.	BTC 1904 Grün-Gold (Tempelhof)	8	4	1	3	25:37	-12	13
6.	Berliner Bären	8	4	0	4	27:26	+1	12
7.	TK Blau-Gold Steglitz (A)	8	2	1	5	18:30	-12	7
8.	BSC Rehberge (A)	8	2	1	5	11:26	-15	7
9.	BSchC (N)	8	0	0	8	08:69	-61	0
10.	BSV/SC Brandenburg (A) *	0	0	0	0	0	0	-30
11.	Hermsdorfer SC / TV Frohnau *	0	0	0	0	0	0	-30

** zu Saisonbeginn zurückgezogen

Gremium der T.F.B.:

Kontakt:
info@tf-berlin.de

Homepage TFB:
www.tf-berlin.de

Klassenleitung 1.Liga :

Alexander Fiebig
Schildhornstr. 94
12163 Berlin
Tel.: 797 41 920
Fax: 2977 2977
e-Mail: alex.fiebig@berlin.de
(TK Blau-Gold Steglitz)

Stellv. Klassenleitung 1.Liga :

Ralf Büttner
Kastanienallee 3
14050 Berlin
Tel.: 823 36 90
Fax: 305 25 03
e-Mail: ralfbuettner@yahoo.de
(TC SCC)

Schriftführer / Kassenwart:

Sebastian Claudius Semler
Hasenheide 68
10967 Berlin
Tel.: 786 47 13
Fax: 0180 - 366 33 88 01035
e-Mail: sese@zedat.fu-berlin.de
(BTC 1904 Grün-Gold)

Konto TFB :

Sebastian Semler Sonderkonto
Kto. 853065101
Commerzbank Berlin
BLZ 100 400 00

Play-Off um die Berliner Meisterschaft:

Viertelfinale (Hin- & Rückspiel)

Wespen / Blau-Weiß	-	BSC Rehberge	0:6 o.Sp. + 15:2
1904 Grün-Gold (Tempelhof)	-	Blau-Gold Wuhlheide	4:6 + 4:11
Tennis-Union/Rot-Gold	-	Berliner Bären	3:2 + 6:0 o.Sp.
Blau-Gold Steglitz	-	TC SCC	0:7 + 0:6

Halbfinale (Hin- & Rückspiel)

Wespen / Blau-Weiß	-	Blau-Gold Wuhlheide	4:0 + 5:0
Tennis-Union/Rot-Gold	-	TC SCC	1:6 + 0:6

Spiel um Platz 3 (einfaches Spiel)

Blau-Gold Wuhlheide	-	Tennis-Union/Rot-Gold	6:0
---------------------	---	-----------------------	-----

Finale (einfaches Spiel)

Wespen / Blau-Weiß	-	TC SCC	0:1
--------------------	---	--------	-----

“Verliererrunde”

Halbfinale (Hin- & Rückspiel)

BSC Rehberge	-	1904 Grün-Gold (Tempelhof)	1:3 + 0:6 o.Sp.
Berliner Bären	-	Blau-Gold Steglitz	3:6 + 3:2

Spiel um Platz 7 (einfaches Spiel)

BSC Rehberge	-	Berliner Bären	0:6 o.Sp.
--------------	---	----------------	-----------

Finale = Spiel um Platz 5 (einfaches Spiel)

1904 Grün-Gold (Tempelhof)	-	Blau-Gold Steglitz	6:0
----------------------------	---	--------------------	-----

Daraus resultiert als abschließendes Ranking 2007/08:

Platz	Mannschaft
1.	TC SCC
2.	Zehlendorfer Wespen (M)
3.	Blau-Gold Wuhlheide (A)
4.	Tennis-Union/Rot-Gold
5.	BTC 1904 Grün-Gold (Tempelhof)
6.	TK Blau-Gold Steglitz (A)
7.	Berliner Bären
8.	BSC Rehberge (A)
9.	BSchC (N)

Im Anschluss überreicht FIEBIG Pokal den für die Berliner Meisterschaft in der Tennisfußballrunde 2007/08 an den Mannschaftsführer des SCC, KNAUT. SEMLER weist darauf hin, dass die TFB damit einen neuen alleinigen Rekordmeister habe - der SCC hat mit 10 Meistertiteln nunmehr Blau-Weiß nach vielen Jahren abgelöst.ⁱ

BÜTTNER dankt zunächst dem Klassenleiter FIEBIG und merkt an, dass das Niveau der Liga noch nie so niedrig gewesen sei; viele Spieler beim SCC hätten sich daher nach anderen Ligen umgesehen, und es gäbe Probleme, eine neue Mannschaft zu stellen. Allgemein wird der Niveauverlust mit der sinkenden Zahl der teilnehmenden Mannschaften in Verbindung gebracht.

Top 3 - Bericht des Schriftführers/Webmasters

Satzung und Spielordnung sind gemäß Beschluss der letzten Jahresversammlung bzw. der notwendigen Anpassung durch das Gremium aktualisiert und zu Saisonbeginn vom Schriftführer SEMLER versendet worden. Beide Dokumente standen seither auch in aktueller Fassung auf der Webseite zum Download bereit.

Zur Webseite berichtet SEMLER, dass sich bekanntlich auch in der letzten Saison kein neuer Webmaster gefunden habe. Dank der guten, koordinierten Zuarbeit von Klassenleiter Fiebig und der gut funktionierenden Ergebnisdurchsagen seitens der Mannschaftsführer ist es jedoch fast durchgehend gelungen, die Webseite samt Ergebnisdienst aktuell zu halten. Dies spiegele sich auch in den Zugriffszahlen wieder, die nun wieder angestiegen sind (aktuell: 33.250 Klicks insgesamt; Stand 01.10.2008). Die Zugriffszahlen früherer Jahre würden jedoch angesichts der deutlich geringeren Zahl teilnehmender Mannschaften nicht mehr erreicht. An der grundsätzlichen Problematik, dass sich jemand finden müsste, der die Webseite mit aktuellem Stand von Technik und Design aufsetzt und inhaltlich pflegt, habe sich nichts geändert.

Öffentlichkeitsarbeit: Auf einen Neudruck und -versand von Plakaten sei im laufenden Jahr aus verschiedenen Gründen verzichtet worden. Für die kommende Tennissaison müsse jedoch angesichts des anhaltenden Schwunds von teilnehmenden Mannschaften dringend gemeinsam mit dem TVBB (Geschäftsführung/Vorstand) überlegt werden, wie man wirksam wieder neue Vereine dazugewinnen könne, da andernfalls die Tennisfußballrunde ernsthaft gefährdet sei.

Die Arbeiten an der Broschüre / Chronik sind sehr aufwendig, gehen aber stetig voran. Es fehlen noch etliche wichtige Angaben (Abschlusstabellen, Fotos u.a.) aus den letzten Jahren. SEMLER spricht in diesem Zusammenhang der TVBB-Geschäftsführung seinen Dank für die gute Unterstützung aus.

Ein Artikel in der kommenden Verbandszeitschrift des TVBB sei geplant (Redaktionsschluss ist Anfang Oktober.)

Es wird eine kurze Diskussion durchgeführt, mit welchen konkreten Maßnahmen man im kommenden Frühjahr/Sommer neue Vereine zur Teilnahme bewegen könne.

BÜTTNER regt ein Fußball-Kleinfeldturnier mit Freibier und Party als Werbemaßnahme an. Diese Idee findet allgemeine Zustimmung, da hierdurch persönliche Kontakte entstehen, mittels derer man die Mannschaften auch für die Fußball-Winterrunde gewinnen kann. Zusätzlich sollten an diesem Tag Flyer verteilt werden.

Auf die Frage von SEMLER, wie man konkret neue Vereine erreichen und für dieses Kleinfeldturnier interessieren (und damit auf die Fußballrunde generell aufmerksam machen) kann, werden in der Diskussion folgende Maßnahmen ins Auge gefasst:

- Über Artikel in der TVBB-Verbandszeitung und über den TVBB-Newsletter sollen die Clubs erreicht werden (Anregung REWICKI).
- Die Clubs sollten dies intern kommunizieren und vor allem ihrerseits Terminhinweise bezüglich des Kleinfeldturniers und des Starts der neuen TFB-Saison auf die Webseiten ihrer Vereine setzen, da vermutlich dort die Tennisspieler eher nachschauen als auf der Verbandswebseite. REWICKI weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich statistisch die Mitgliedschaft eines Tennisclubs in 10 Jahren komplett austausche; mithin sei eine stete Werbung auch in den beteiligten Vereinen notwendig, da irgendwann die Aktiven der Fußballteams eines Clubs ausscheiden.
- Zusätzliche sollte auf Anregung von REWICKI im Web eine Verlinkung der TFB-Webseite in der Breitensport-Rubrik der TVBB-Webseite erfolgen; SEMLER soll dies mit der Geschäftsführung des TVBB absprechen.
- FIEBIG regt an, zusätzlich die großen Vereine persönlich zu kontaktieren. Die Erfolgsaussichten eines Telefonats oder einer eMail an Sportwarte, die nicht am Fußball interessiert sind, wird skeptisch beurteilt.
- WALTNER wünscht sich eine größere Aktualität der TFB-Webseite; SEMLER weist diesbezüglich auf den seit Jahren bestehenden Mangel an einer Person hin, die sich eben hierum tatkräftig kümmert.

Als Termin für das Kleinfeldturnier wird das zweite Juli-Wochenende 2009 geplant. Als Spielort kommen Anlagen mit mehreren dicht benachbarten Kunstrasenplätzen in Frage, die zu dieser Zeit nicht überfrequentiert sind (z.B. Mommsenstadion Nebenplätze, Kühler Weg u.a.). Um Sportplatz & Brauerei-Kontakte kümmert sich BÜTTNER, unterstützt von WALTNER, die PR & Organisation unterstützen weiterhin SEMLER & FIEBIG.

Top 4 - Bericht des Kassenwarts

Kassenwart SEMLER präsentiert die aktuelle Budgettabelle. Einnahmen von 500 € standen Ausgaben von 551,98 € gegenüber. Der Fehlbetrag erklärt sich dadurch, dass eines der beiden Teams, das nach Saisonbeginn und Ausgabenplanung zurückgezogen hat, seinen Beitrag nicht mehr entrichtet hat (BSV/Brandenburg). Der aktuelle Kontostand beläuft sich auf 1.606,01 € (Stand 01.10.2008 morgens), davon sind allerdings für den Kassenabschluss der alten Saison 50 € abzuziehen, da dies bereits Startgelder der neuen Saison sind (Bären). Die Saison schließt damit mit einem logischen Kassenstand von 1.556,01 €.

Weitere investive Ausgaben aus dem „Reservekassenbestand“ seien dieses Jahr nicht erfolgt. Grundsätzlich ist es wichtig, dass dieser Kassenbestand nicht für den laufenden Betrieb „verfrühstückt“, sondern eben für investive Maßnahmen, wie z.B. zur Öffentlichkeitsarbeit & Teilnehmergewinnung, aufgespart werde. Der laufende Betrieb müsse sich aus den Einnahmen der jeweiligen Saison decken. Für die in Arbeit befindliche Broschüre/Chronik ist weiterhin eine Rückstellung von 900 € vorgesehen. Weitere Rückstellungen für Plakate könne man umwidmen für Flyer und/oder zur Unterstützung des Kleinfeldturniers. Für letzteres könnten laut BÜTTNER auch zusätzliche Startgebühren erhoben werden.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Kassenwarts. WALTNER wünscht sich einen früheren Versand der Quittungen, was SEMLER zusagt.

Top 5 - Entlastung des Gremiums

Auf Antrag von NUSCHE (Wuhlheide) wird das Gremium einstimmig entlastet.

Top 6 - Aktualisierung der Satzung & Spielordnung

Es gibt keine Anträge auf Satzungsänderungen.

Auf Nachfrage von BOCK wird erläutert, dass eine Spielgemeinschaft von drei Teams nicht vorgesehen ist, auch nicht nötig erscheint, da ja zusätzlich zur Fusion zweier Vereine auch noch die „Fremdspielerregelung“ (§ 9,3 der TFB-Satzung) den Einsatz zweier Spieler aus einem dritten Verein erlaubt. Bei darüber hinausgehenden Notlagen muss ein Antrag ans Gremium gestellt werden. Die Zielsetzung von Spielgemeinschaften ist in der Neufassung des § 1 der TFB-Satzung vom letzten Jahr geschärft worden (Aufrechterhaltung des Spielbetriebs, nicht Leistungssteigerung).

Auch zur Spielordnung, die der jeweilige Klassenleiter den laufenden Gegebenheiten innerhalb der Saison anpassen kann, gibt es keinen Änderungsbedarf.

Explizit wird beibehalten:

- a) das im letzten Jahr verabschiedete Aussetzen der Spielerpass-Regelung (d.h. es sind in dieser Spielzeit wiederum keine Spielerpässe nötig);
- b) Spielformulare sollen weiterhin vollständig ausgefüllt und z.B. per Fax oder Scan/eMail an den Klassenleiter geschickt werden (das Formular ist auf der Webseite);
- c) Die Meldelisten müssen komplett ausgefüllt und vom Verein abgestempelt sein (das Formular ist auf der Webseite);
- d) Die Meldegebühr bleibt bei 50 EUR;
- e) Für die Schiedsrichtervermittlung wird wieder mit Schiri-Obmann KRAUSE zusammen gearbeitet; es bleibt bei der Schiedsrichtergebühr von 30 EUR pro Spiel (15 EUR pro Team).

Auf Nachfrage von WALTNER wird klargestellt, dass ein Verein, der die Kontaktdaten seiner Spieler (Telefon, eMail-Adressen) nicht im Formular zur Verfügung stellt, im Protestfall das Risiko trägt.

Top 7 - Neuwahl des Gremiums

Das Gremium stellt sich in der bisherigen Konstellation wieder zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. En bloc wird das bisherige Gremium in der Aufgabenverteilung

- SEMLER (Schriftführer + Kassenwart)
- FIEBIG (Klassenleiter)
- BÜTTNER (stellv. Klassenleiter)

einstimmig wiedergewählt.

Die Funktion des Webmasters bleibt abermals vakant, da sich niemand bereit erklärt. SEMLER wird diese Funktion weiterhin kommissarisch wahrnehmen, wirbt aber erneut dafür, dass alle in ihren Teams nachfragen, ob das nicht jemand verantwortlich unterstützen kann und möchte.

Top 8 - Wahlen zum Ehrenrat

Es gibt keine Anträge.

Top 9 - Einteilung und Vorstellung der Spielklassen für 2008/09

Aktuell haben nur noch 9 Teams gemeldet:

- Zehlendorfer Wespen
- TC SCC
- TC Blau-Gold Wuhlheide
- BTC 1904 Grün-Gold (Tempelhof)
- TK Blau-Gold Steglitz
- SV Berliner Bären
- BSC Rehberge
- BSV 92/Grunewald TC
- Berliner Schlittschuh-Club (BSchC)

Abgemeldet haben sich für diese Saison leider:

- TV Frohnau (/Hermsdorfer SC)
- Tennis-Union/Rot-Gold Wedding

Grunewald TC meldet sich erstmals wieder nach einigen Jahren Pause und bildet eine Spielgemeinschaft mit BSV 92, die zu Saisonbeginn des letzten Jahres - noch als Spielgemeinschaft mit SC Brandenburg - zurückgezogen hatten.

Eine im Vorfeld diskutierte Rückkehr der Känguruhs in die TFB ließ sich leider nicht realisieren.

Spielmodus:

Einigkeit herrscht, dass die 9 Teams in einer Klasse spielen. Zum Spielmodus gibt es ausgiebige Diskussionen; unter der Prämisse, dass den Vereinen möglichst viele Spiele gegen ähnlich starke Gegner geboten werden sollten, werden 4 alternative Modi zur Abstimmung gestellt

1. doppelte Runde = 16 Spiele je Team
2. einfache Runde + 4-er Play-Off = 11 Spiele je Team (außer dem 9.)
3. einfache Runde + 8-er Play-Off = 13 Spiele je Team (außer dem 9.)
4. einfache Runde + 4-er bzw. 5er Doppelrunde = 14 bzw. 16 Spiele je Team

Die Abstimmung ergibt ein Ergebnis 1:0:2:5; damit ist Variante 4 verabschiedet: einfache Hauptrunde mit nachfolgender 4-er bzw. 5er Doppelrunde (keine k.o.-Spiele).

Zusätzlich wird einstimmig vereinbart:

1. Bei zum Beginn der Doppelrunde ungerader Zahl von teilnehmenden Mannschaften soll die obere Gruppe die ungerade, größere Zahl an Teams erhalten (und damit mehr Spiele machen).
2. Der Klassenleiter hat alle Handlungsfreiheiten, den Modus zu verändern, wenn noch Mannschaften wegfallen oder hinzukommen.

Ein vollständiger Wechsel der TFB auf Kleinfeldspiele, wie von BÜTTNER und NUSCHE angesprochen, wird nicht grundsätzlich verworfen, käme aber nur zu einem zukünftigen Zeitpunkt in Frage.

Spieltermine:

Als erster Spieltag wird der 11.10.2008 verabschiedet; auch am 18.10. soll gespielt werden, danach folgen 2 Wochen Spielpause wegen der Herbstferien. Insgesamt wird gewünscht, dass bei Terminproblemen flexibel reagiert wird und dass Spielverlegungen leichter möglich sein sollen.

Vorbereitung zum Saisonstart:

- Klassenleiter FIEBIG will bis zum Wochenende (05.10.2008) die Ansetzungen verschicken.
- Schiri-Obmann KRAUSE ist ab 07.10. nachmittags wieder erreichbar für die Schiri-Vermittlung.
- Bis zum ersten Spieltag sollten die vollständig ausgefüllten und abgestempelten Meldefomulare an den Klassenleiter gesendet werden.
- Ebenfalls möglichst bis zum ersten Spieltag soll die Meldegebühr von 50 EUR auf das TFB-Konto überwiesen werden.

WALTNER schlägt ein Auslosen der Ansetzungen vor, wofür jedoch das Gremium ad hoc kein sinnvolles praktisches Verfahren findet.

Top 10 - Sonstige Anträge

Es gibt keine Anträge.

Top 11 - Verschiedenes

Auf Frage von WALTNER wird erörtert, ob Fusionen (Bildung von Spielgemeinschaften eines aktiven Vereins mit einem bis dato nicht aktiven Verein) während des Spielbetriebs möglich sind. Grundsätzlich würde die Satzung dies nicht ausschließen; es müsste ein Antrag ans Gremium samt Begründung gestellt werden.

Wegen der weitreichenden praktischen Konsequenzen für den Spielbetrieb ist hingegen eine Fusion zweier aktiver Mannschaften mitten in der Spielzeit schwer vorstellbar.

SEMLER schließt kurz vor 21:00 Uhr die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme und dem TVBB für die freundliche Gastgeberschaft.

Für das Protokoll: Sebastian Claudius Semler (Schriftführer)
Berlin, den 01.10.2008

ⁱ Die Aussage bezüglich der Rekordmeisterschaft ist in der Sitzung so getroffen worden, bedarf jedoch der Korrektur: Leider lag ein Zählfehler zugrunde - SCC hat mit 9 Meistertiteln lediglich gleichgezogen mit Blau-Weiß (bei denen noch 1 Titel in Spielgemeinschaft mit den Zehlendorfer Wespen hinzukommt, nicht schon eingerechnet war).